

## Referent\*innen der Vorträge

### Anja Bischof

Universität Lübeck,  
Forschungsgruppe S:TEP,  
Zentrum für Integrative Psychiatrie

### Maurice Cabanis

Klinikum Stuttgart,  
Zentrum für Seelische Gesundheit,  
Klinik für Suchtmedizin und abhängiges Verhalten

### Andreas Heinz

Charité – Universitätsmedizin Berlin,  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

### Michael Klein

Katholische Hochschule NRW,  
Deutsches Institut für Sucht- und  
Präventionsforschung

### Anne Koopmann

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim,  
Klinik Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin

### Charlotte Probst

Universitätsklinikum Heidelberg,  
Heidelberger Institut für Global Health

### Jürgen Rehm

Technische Universität Dresden,  
Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie

### Heino Stöver

Frankfurt University of Applied Sciences,  
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

## Tagungsinformationen

### Tagungsort

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Erika-Haus (W 29)  
Martinistraße 52 | 20246 Hamburg

### Organisation

A. Kutzer, S. Mollenhauer, K. Stahl

### Tagungsbeitrag

40,- €

Die Tagung wird finanziell vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) gefördert. Mit dem Teilnahmebeitrag werden ausschließlich die Kosten für das Catering gedeckt.

### Zertifizierung

Die Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung wird bei der Ärztekammer beantragt.

### Kongressbüro

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung  
Martinistr. 52 | 20246 Hamburg  
E-Mail: kongress@zis-hamburg.de



Klinik und Poliklinik für  
Psychiatrie und Psychotherapie



Symposium zum 20jährigen Jubiläum des ZIS

## Interdisziplinäre Perspektiven der Suchtforschung

30. November und 1. Dezember 2020

Erika-Haus I Gebäude W 29  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Gefördert durch:



In interdisziplinärer Zusammenarbeit



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie kaum eine andere Erkrankung kann Sucht das gesamte Leben Betroffener beeinflussen: Körperlich und psychisch, in Bezug auf ihre sozialen Beziehungen und oft auch ihre materielle Existenz.

Auch die Entstehung von Suchtproblemen kann nur durch multifaktorielle Modelle erklärt werden, zu denen ganz unterschiedliche wissenschaftliche Disziplinen einen Beitrag leisten.

Seit nun 20 Jahren versammelt das Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung (ZIS) der Universität Hamburg viele dieser Disziplinen unter seinem Dach.

Im Rahmen unserer Tagung möchten wir Sie daher einladen mit uns einen interdisziplinären Blick auf wichtige Themen der Suchtforschung zu richten. Neben Perspektiven auf die letzten und die nächsten 20 Jahre interdisziplinärer Suchtforschung sollen Nachwuchswissenschaftler\*innen in besonderer Weise einbezogen und in diesem ungewöhnlichen Jahr auch Bezüge zur COVID-19-Pandemie hergestellt werden.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie dazu Ende des Jahres in der schönen Hansestadt Hamburg begrüßen zu dürfen.

Ingo Schäfer

Direktor, Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung (ZIS),  
Universität Hamburg

## Programm Montag, 30. November 2020

13.00 Uhr  
**Begrüßungsimbiss**

14.00–15.00 Uhr  
**Begrüßung | Grußworte**

Ingo Schäfer | ZIS Hamburg  
Vertreter\*in Universität Hamburg | angefragt  
Gaby Kirschbaum | Bundesministerium für Gesundheit  
Dirk Schäffer | Deutsche AIDS-Hilfe e. V.

15.00–16.30 Uhr | THEMENBLOCK I  
**Interdisziplinäre Suchtforschung – Die letzten 20 Jahre**  
Moderation: Silke Kuhn, Jürgen Gallinat

- **Innovationen der letzten 20 Jahre – Ein Blick auf wichtige Disziplinen**  
Andreas Heinz
- **Einfluss von Suchtforschung auf Politik**  
Heino Stöver

16.30–17.00 Uhr | Pause

17.00–18.30 Uhr | THEMENBLOCK II  
**Interdisziplinäre Suchtforschung – Die nächsten 20 Jahre**  
Moderation: Christina Lindemann, Jens Reimer

- **Versorgungsforschung/Global Health**  
Charlotte Probst
- **Sozialwissenschaftliche Perspektiven**  
Michael Klein (angefragt)

19.00 Uhr | Festabend

## Dienstag, 1. Dezember 2020

09.00–10.30 Uhr | THEMENBLOCK I  
**Suchtforschung und COVID-19**  
Moderation: Annett Lotzin, Bernd Schulte

- **Versorgungsforschung/Epidemiologie**  
Jürgen Rehm
- **Suchthilfe und Suchtprävention: Was ändert die Corona-Pandemie?**  
Anja Bischof

10.30–11.00 Uhr | Pause

11.00–12.30 Uhr | THEMENBLOCK II  
**Praxisnahe Aspekte**  
Moderation: Heike Zurhold, Uwe Verthein

- **STAERKE-ressourcenorientierte Kompetenzstärkung für Eltern**  
Anne Koopmann
- **Innovative Versorgung mithilfe digitaler Lösungen**  
Maurice Cabanis

12.30–13.00 Uhr  
**Ausblick und Abschluß**  
Ingo Schäfer

13.00–14.00 Uhr  
**Mittagsimbiss**

# Anmeldeformular

---

**Symposium anlässlich des **20-jährigen Jubiläums** des Zentrums für Interdisziplinäre Suchtforschung der Universität Hamburg am 30.11. und 01.12.2020 in Hamburg:**

## **Interdisziplinäre Perspektiven der Suchtforschung**

---

Bitte per Fax an +49 (0)40 / 7410 – 55121 oder per Post senden an

*Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung der  
Universität Hamburg (ZIS)  
Kongressbüro  
Martinistraße 52*

*D-20246 Hamburg*

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Symposium „Interdisziplinäre Perspektiven der Suchtforschung“ am 30.11. + 01.12.2020 in Hamburg an:

Teilnahmegebühr: € 40,00 (inkl. Verpflegung)

Name:

Vorname:

Beruf:

Akademischer Titel:

Institution:

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail

Datum:            Unterschrift: \_\_\_\_\_